

Heimatspiegel



Verbandsgemeinde

Wethautal

mit Sitz in der Stadt Osterfeld



Amtsblatt der Städte Osterfeld und Stößen sowie der Gemeinden Meineweh, Mertendorf, Molauer Land, Schönburg, Wethau und der Verbandsgemeinde Wethautal

Jahrgang 13 · Nummer 16 · **Donnerstag, den 18. August 2022**

In dieser Ausgabe:

- | | |
|---|---------|
| 1. Neue Sportart Bogenschießen im Aufwind | Seite 3 |
| 2. Heimatgeschichte in Heinos Raritätenkabinett | Seite 6 |
| 3. Junge Forscher in Sieglitz | Seite 9 |

Das Sieglitzer Oldtimer-Treffen, wieder ein Magnet für Fans



Bild von links: Bürgermeister Rolf Werner; Begründer der Sieglitzer Oldtimer-Treffen Heino Kirbst sen.; Veranstalter Heino Kirbst jun.; Verbandsgemeindebürgermeisterin Kerstin Beckmann

Die Vorbereitung für das 27. Sieglitzer Oldtimer-Treffen stand im Schatten der Corona-Absagen der Vorjahre. Die Familie Kirbst und die Freunde rund um Heino Kirbst jr. blieben aber zuversichtlich und wurden schließlich belohnt. Über 200 betagte Fahrzeuge unterschiedlicher Marken und Typen, sowie Motorräder aller Arten und Klassen präsentierten sich am ersten August-Wochenende bei erträglichen Temperaturen und blauen Himmel. „Leckerli“ des Tages: ein Ford, Model T Speedster, Bj. 1916. Besitzer Benno Lange aus Plauen stand mit seiner Ehefrau Annette den Interessenten für Auskünfte zur Verfügung.

Pünktlich 10.00 Uhr ging es dann mit der Begrüßung durch Heino Kirbst jr. los. Verbandsgemeindebürgermeisterin Kerstin Beckmann fand anerkennende Worte für den gelungenen Neustart und gab danach mit dem Bürgermeister Rolf Werner und dem Nestor Heino Kirbst senior via Banddurchschnitt die Strecke für die Fahrzeugkolonne frei. Die traditionelle Tour führte durch Orte im Wethautal bis nach Zschorgula und zurück. Danach luden Musik, Kaffee und Kuchen oder Herzhafteres zum Verweilen ein. Das Oldtimer-Treffen endete wie immer mit dem „Teile“-Markt, auf dem Bastler fündig werden konnten. Am Sonntag wurde sogar ein Zuwachs an Interessenten und vor allen Händlern für Fahrzeugteile festgestellt, so der Veranstalter.

Bis zum nächsten Jahr!



Die nächste Ausgabe
erscheint am:

Donnerstag, dem 1. September 2022

Annahmeschluss
für redaktionelle Beiträge:

Montag, der 22. August 2022

NICHTAMTLICHER TEIL

Mitteilungen aus der Verwaltung

Aus dem Senioren- und Behindertenbeirat berichtet

Dreizehn Millionen Menschen von Armut bedroht, hiervon besonders Erwerbslose und Alleinerziehende

Diese Nachricht verbreiteten jüngst mehrere Medien in Deutschland und beziehen sich hierbei auf den Bericht des Statistischen Bundesamtes. Von im Jahr 2021 15,8 Prozent der Bevölkerung in Deutschland gemeldeten Personen (rund 13 Millionen), gab es zum Jahr zuvor kaum Veränderungen, so die Behörde. „Als Armut gefährdet gilt, wer weniger als 60 Prozent des mittleren Einkommens der Gesamtbevölkerung verfügt“. 2021 lag dieser Wert für alleinlebende Personen bei 1251 EUR/Monat. Frauen sind hiervon laut dem Amt häufiger als Männer bedroht. Erwerbslose zählen zu den besonders armutsgefährdeten Personen. 2021 war fast jede zweite Person hiervon bedroht, so die Statistik. Und Menschen mit Hartz IV trifft das besonders. Auch sogenannte Minijobber werden hiervon betroffen. Im BLK betrifft das rund 6500 Menschen, die einen solchen Job ausüben, schreibt die MZ vom 12.03. d. J. Aber auch Rentner sind hiervon betroffen. Jeder siebte Rentner, der 45 Arbeitsjahre nachweisen kann, erhält weniger als 1000 EUR/Monat, so die MZ vom 07.06.22.



Im BLK ist diese Situation nicht viel anders. Bezogen auf die Basisdaten des Landkreises vom Juli 2018 liegt die Armutsgefährdungsquote bei Erwerbslosen bei 59,6 Prozent und bei Nichterwerbspersonen, bei 17,5 Prozent. Als Alleinerziehend werden hier 8200 Personen genannt und alleinerziehende Mütter 7100.

Was nun, so stellt sich die Frage? Das Entlastungspaket der Bundesregierung von 29 Millionen EUR, sieht nur 2 Millionen EUR als gezielte Hilfen für arme Menschen vor und erntet Kritik von Sozialverbänden. Die Partei, Die Linke fordert, die Reichen mehr zu besteuern und von der FDP hört man, dass der politische Ansatz zur Bekämpfung der Ursachen für die Armut fehlt. Bis hier Lösungen greifen, sollten von der Armutssituation betroffene, mögliche staatliche Hilfen durchforsten. Also prüfen, ob Sozialleistungen wie Kindergeld, Elterngeld, Grundsicherung und Sozialhilfe die jeweilige Situation lindern können. Auskünfte hierfür erteilt das Sozialamt des BLK.

Wolfgang Börner
Sprecher des Seniorenbeirats

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

Jetzt als ePaper lesen

auf Ihrem PC, Laptop oder Smartphone.



Das Amts- und Mitteilungsblatt im gewohnten Zeitungsformat. Sieht aus wie die gedruckte Ausgabe. Aber mit allen nützlichen digitalen Zusatz-Anwendungen.

Lesen sie gleich los:
epaper.wittich.de/2818

Die Feuerwehren informieren

Beach on Fire in Barby



Ein Spiel der besonderen Art fand am 23.07.2022 in Barby statt. Die Ortsfeuerwehr Biere, ein Ortsteil von Barby, organisiert seit 5 Jahren das bekannte Beach on Fire Volleyball-Turnier der Hilfsorganisationen. Begonnen hat das Turnier vor 5 Jahren mit lediglich 6 Mannschaften. Dieses Jahr wurde der Rahmen mit 32 Mannschaften jedoch gesprengt. Nicht nur Organisationen aus dem Umkreis von Barby und Magdeburg folgten dem Ruf, sondern auch die Feuerwehr aus Lubmin, einer Gemeinde aus Mecklenburg-Vorpommern. Auch 6 Kameraden aus der Freiwilligen Feuerwehr Osterfeld nahmen die 1 ½ stündige Fahrt auf sich, um an diesem besonderen Wettkampf teilzunehmen. Das Wetter war anfangs nicht vielversprechend, aber gegen Mittag entwickelte es sich zum perfekten Beach-Volleyball Wetter. Die 32 Mannschaften sammelten sich zur Begrüßung auf den 8 Volleyball-Feldern.



Nach einer kurzen Aufwärmung für die Teams ging es auch schon los. Über 100 Spiele wurden gespielt. Das Team aus Osterfeld schlug sich in den Vorrunden sehr gut und wurde gleich Gruppensieger. Dann ging es in die heiße Phase, der Einzug ins Halbfinale. Die Gegner aus Lubmin waren stark, daher reichte es zum Schluss für die Osterfelder nicht ganz. Die Spannung riss trotzdem nicht ab. Nun ging es in der Endphase um Platz 5 für die Mannschaft aus der Matzturm-Stadt. Nach 3. Sätzen musste sich das Team der ASB Regionalverband Salzlandkreis e. V. geschlagen geben. Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Osterfeld konnten ihr Glück kaum fassen, dass sie bei ihrer 1. Teilnahme am größten Volleyball-Turnier den 5. Platz erreicht hatten. Den 1. Platz erzielte das Team der Freiwilligen Feuerwehr Westdorf, Platz 2. das Team aus Seebad Lubmin und Platz 3 die Kameraden der BSG Gefahrstoff-Schnell-Auskunft. Neben schönen Pokalen für die 1 - 3 Platzierten, gab es sogar für den letzten Platz ein Trostpreis, in Form eines Volleyballs. Es war nicht nur für die Spieler ein aufregender und schöner Tag, sondern auch für die Zuschauer und Organisatoren. Für die Verpflegung und Unterhaltung während der Spielpausen wurde hervorragend besorgt. Stolz auf ihre Platzierung versprachen die Osterfelder die Einladung für die Teilnahme im nächsten Jahr anzunehmen.

Mitteilungen aus den Gemeinden

Stadt Osterfeld

Neptuns Fänger auf Erfolgstour

Das diesjährige Neptunfest im Naturbad Osterfeld ist schon wieder Geschichte. Um mit uns zu feiern, fanden viele Besucher den Weg zu uns ins Bad. Trotz der Trockenheit ist es Neptun und seinem Gefolge gelungen, pünktlich zur Eröffnung unseres Festes, da zu sein. Einige Besucher wurden mit der zünftigen Taufe in sein wässriges Reich aufgenommen und erhielten einen von ihm außergewöhnlichen Namen. Sie heißen jetzt z. B. Springender Wasserfloh, Müder Krakenzahn oder Pingeliger Matches.

Unsere kleinen Piraten hatten sichtlich viel Spaß bei der Suche des vergrabenen Schatzes. Mit Geschick, Ausdauer und Zusammenarbeit ist es ihnen gelungen den Schatz zu bergen. Die Schatzkiste war gefüllt mit Goldtalern aus Schokolade, die sich die kleinen Piraten wohlverdient und gerecht geteilt haben. Auch sie erhielten für ihre Mühe eine Urkunde des Kapitäns Kalle Klauer. Großen Anklang für unsere kleinen Badegäste fand auch die Hüpfburg vom Spielmobil. Geschmeckt hat allen der selbst gebackene Kuchen. Dieser ging sprichwörtlich weg wie warme Semmeln. Zum Ausklang unseres Festes spielte der Fanfarenzug Osterfeld.

Auf diesem Wege möchten wir uns noch einmal bei allen Helfern und Sponsoren recht herzlich für die Hilfe bei den Vorbereitungen unseres Festes bedanken.

Das Team des Naturbades Osterfeld

Gestiegenes Interesse und Mitgliederzuwachs beim Bogenschützenturnier in Roda

160 Teilnehmer hatten sich für das Bogenschützenturnier an diesem ersten Wochenende im August 2022 angemeldet und auch teilgenommen. Schon an den Autokennzeichen war die Herkunft erkennbar, wie z. B. aus Altenburg, Kassel, Leipzig und Aue war man angereist, um nur einige zu nennen. Nicht nur das zweite Turnier hatte für eine Werbung des Bogensports gesorgt, sondern auch eine Woche zuvor, das Feriencamp auf dem Rodaer Sportplatz. Hier haben 24 Kinder eine wundervolle Zeit verbracht. Sie haben in Zelten geschlafen, sich unter kaltem Wasser gewaschen und vieles gemeinsam gemacht, so eine Mutter ihres Kindes aus Eisenberg, das hier teilgenommen hatte.



Wolfram Kösling den Vereinsvorsitzenden freut es das diese Sportart so angenommen wird, „seit vergangener Woche konnten vier neue Mitglieder aufgenommen werden“ und dem Verein gehören nunmehr vierzig Mitglieder an. Und auch Reinhard Dörfert (Hardy) vom Vereinsvorstand sieht sich mit seinen Mannen bestätigt, hier in Roda Fuß gefasst zu haben und dafür Zeit zu investieren, besonders auch die junge Generation an den Sport heranzuführen. Unter den Turnierteilnehmern war auch eine Kindermannschaft aktiv, die den 3,5 Km Parkour mit 45 Zielen gespickt, absolvieren mussten, wie die großen auch. Selbst Bürgermeister Hans-Peter Binder, der mit dem Stadtrat Jürgen Sachtler hier anwesend war, zeigte sich beeindruckt.

Selbst bei dem sogenannten Turnier- Stress, indem jeder vom Vereinsvorstand in Aufgaben zur Turnierverlauf eingeteilt ist, findet man noch Zeit, Interessierten und vor allen Kindern den Bogensport zu zeigen, s. Foto. Ute Reisdorf und Michael Weber zeigen hier Erik, Emma und Felix, Handgriffe für das Bogenhalten.



Der Bogensport findet auch bei den Dorfbewohnern immer mehr an Zuspruch. Man trifft sich mit Freunden und Bekannten auf dem Trainingsplatz (dem Rodaer Sportplatz), kann das Treiben der Sportler verfolgen und man kann wie an dem Turniertag eine leckere Erbsensuppe oder Gegrilltes essen. Die „rückwärtige Sicherstellung“ ist perfekt, meinen auch Dagmar und Arndt Zenne. Ein Dank an die vielen freiwilligen Helfer.

Text u. Foto: W. B.

Nachbetrachtung zum Bogenschützen - Camp des SV Heidegrund Süd e. V.

Bereits 2020 regte unser Vereinsmitglied Ralph an für unsere Kinder- und Jugendgruppe ein Zeltlager durchzuführen. Leider machte uns Corona einen Strich durch die Rechnung. Die Idee lebte wieder auf, als durch das Aktionsprogramm der Bundesregierung „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ Fördermöglichkeiten geschaffen wurden. Innerhalb dieses Programms setzt die Kinder- und Jugendstiftung in der „Aktion Zukunft“ das Förderprogramm „AUF!leben - Zukunft ist jetzt“ um, das vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert wird. Wir stellten sofort einen Fördermittelantrag, der schließlich auch genehmigt wurde. In der Zeit vom 28.07.2022 bis einschließlich 31.07.2022 führte der SV Heidegrund Süd e. V. auf dem Sportplatz in Roda das 1. Bogenschützen-Camp für Kinder und Jugendliche durch.



Die Vorbereitung war spannend und anstrengend. Zwei große Zelte wurden angeschafft und aufgebaut, die Sanitäranlagen wurden überholt, die Außenbeleuchtung wurde erneuert, die Versorgung musste gesichert werden, interessante Programme zur Beschäftigung wurden entwickelt und Trainingspläne wurden erstellt. Auch ein Bereitschaftsplan bzw. ein Betreuungsplan musste her, damit die Camp-Teilnehmer sicher und behütet waren.

Nach Bekanntmachung in Presse und durch Aushänge, sowie durch Mundpropaganda meldeten sich schließlich 26 Kinder und Jugendliche an.

Unsere Vereinsmitglieder fieberten dem ersten Tag entgegen und waren gespannt auf die Camp-Teilnehmer.

Am Donnerstag ging es endlich los. Nach und nach trafen unsere Camper ein.

Das Camp wurde vom Vereinsvorsitzenden eröffnet. Die Teilnehmer bezogen ihre Zelte und lernten sich schnell kennen. Bei „Kaffee“ und Kuchen wurden erste Gespräche geführt. Auch einige Eltern waren geblieben um die ersten Stunden mit zu verfolgen.



Ralph erläuterte die Verhaltensregeln und Techniken im Bogenschießen. Danach wurden Gruppen gebildet und unsere Trainer Hardy und Barbara führten gemeinsam mit Ralph das erste Training durch.

Danach entdeckten die ersten den aufgestellten Pool und erst zaghaft mit dem Kopf und dann in voller Montur ging es hinein zur Abkühlung.



Der erste Abend klang mit Musik und Tanz aus und alle gingen schlafen. Olaf im Zelt der Jungen und Anja im Zelt der Mädchen haben sich ebenfalls verabschiedet und Ruhe kehrte auf dem Sportplatz ein.

Früh um 6:00 Uhr waren die ersten Kinder schon wieder wach und in Bewegung. Es war ja auch ein spannender Tag angesagt. Nach dem Frühstück sollte es ins Bad nach Osterfeld gehen. Der Schwimmmeister hatte

uns den Besuch bereits ab 9:00 Uhr genehmigt. Alle waren voller Vorfreude und im Bad begeistert.



Mittag gab es dann eine Überraschung, Pizzaessen war angesagt. Danach wieder Bogenschießtraining und Andreas zeigte den Kindern, wie man einen Bogen selbst herstellen kann, das war sehr interessant, weil die Kinder selbst mit dem Schnitzwerkzeug an den Haselnussästen mitarbeiten konnten. Als plötzlich die Sirene des Feuerwehrfahrzeuges ertönte, waren die Kinder nicht mehr aufzu-

halten. Die Freiwillige Feuerwehr Kleinhelmsdorf kam mit ihrem Löschfahrzeug auf den Sportplatz und zeigte den Kindern den Aufbau und die Funktionsweise des Fahrzeuges.



Trotz Badbesuch brauchten die Kinder noch eine Abkühlung und Olaf und Wieland erfüllten den Wunsch unserer Kinder, die dann anschließend wieder in den Poole sprangen. Nach dem Abendessen waren noch Spiel und Spaß angesagt, denn es musste ja noch dunkel werden für die Nachtwanderung. Es ging gegen 21.00 Uhr los. Zunächst Richtung Autobahnbrücke für viele ein Highlight, denn auf das Winken der Kinder reagierten viele Brummifahrer mit einem anständigen Hupkonzert. Danach ging's Richtung Stiller Winkel und Rodaer Straße, wo Wolfram schon mit einer Erfrischung wartete. Der letzte Abschnitt ging durch den Wald und hier warteten schon die Zwerge, die mit Musik und Gerassel für allerhand Aufregung sorgten.



Ein gelungener 2. Tag, der dann mit einem Feuer in der Feuerhalle und einer Portion Marshmallows zu Ende ging. Auch der Samstag hielt viele Überraschungen bereit. Nach dem Frühstück Bogenschießtraining. Dann kam Hardy mit einer Überraschung. Er brachte aus Weißenfels eine große Hüpfburg mit, die von einem Fitnessstudio gesponsert wurde. Da war natürlich Action angesagt.



Dann erschienen die Jugendjagdhornbläser von den Löbitzer Frischlingen die durch die Frauengruppe verstärkt wurden und spielten einige Stücke aus ihrem Repertoire. Nach dem Mittagessen, es gab Spagetti Bolognese selbst gekocht, sollte ein Geländespiel folgen.



Durch einsetzenden Regen haben wir schnell umgeplant und einen Filmnachmittag eingeschoben.

Danach wurde das Geländespiel durchgeführt, dass von Hardy akribisch vorbereitet wurde. Mit einem erstellten Lageplan wurde mit Karte und Kompass in verschiedenen Gruppen losmarschiert. Zunächst war Bogenschießen angesagt, dann hatte Frau Kahnt sich an der Linde postiert um das Wissen der Kinder über verschiedene Kräuter zu testen. Dann gab es

einen Wissenstest am Denkmal in Roda mit Barbara, verschiedene Geschicklichkeitsübungen mit Hardy, Malen mit Olaf2, Feuerwehrknoten am Gerätehaus der FFw mit Wieland, Wurfübungen am Teich mit Olaf und ein Gesangstest zum Schluss mit Hardy. Insgesamt absolvierten die Teilnehmer 10 Stationen über eine Strecke von 3,2 km. Aber klein zu kriegen waren die Mädels und Jungen nicht. Es war ja auch Familientag angesagt. Bei Grillen und Musik und Hüpfburg wurden einige gemeinsame schöne Stunden verbracht und es wurden viele interessante Gespräche geführt



Das durchgeführte Preisschießen war dann der Höhepunkt. Es mussten Luftballons zerschossen werden, in denen ein Zettel mit einer Nummer steckte, wofür es zahlreiche Preise gab. Das hat natürlich allen Kindern gefallen.

Am Sonntag merkte man allen Beteiligten die schönen aber auch strapaziösen Tage an. Wir hatten früh noch ein Training angesetzt, dass nochmal gut angenommen wurde.

Danach wurde gemeinsam das Mittagessen vorbereitet. Es gab Schnitzel mit Kartoffeln und Mischgemüse. Die Kinder bereiteten einen Obstsalat zu. Das Mittagessen hat allen super geschmeckt. Im anschließenden Abschlusstraining konnten die Teilnehmer nochmal ihr erworbenes Können unter Beweis stellen.



Einige Kinder waren so begeistert vom Bogenschießen, dass sie mit unseren Trainern den Parkour auf dem Sportplatz gelaufen sind. Ein gemeinsames Kaffeetrinken mit den eintreffenden Eltern war ein schöner Abschluss des Camps.

Der Vereinsvorsitzende konnte zum Abschluss noch einmal eine positive Bilanz ziehen und überreichte allen Teilnehmern und Helfern eine Erinnerungsmedaille zum 1. Sommercamp des SV Heidegrund Süd e. V.



Besonders bedankte er sich bei Christine und Manfred Rydz die die Verpflegung gemeinsam mit ihrer Tochter Anja Kösling-Rydz sicherstellten und es kullerten sogar ein paar Tränen als die Camp Teilnehmer sich persönlich für die gute Verpflegung bedankten. Alle Kinder waren sich einig, nächstes Jahr wieder.

Das war das beste Dankeschön was unsere Vereinsmitglieder erhalten konnten.

Und immerhin haben wir vier neue Vereinsmitglieder gewonnen.

Wolfram Kösling
Vereinsvorsitzender



Stadt Stößen

Seniorenzentrum „Am Stockberg“

Sommerfest 2022



Endlich, nach 2 Jahren Pause auf Grund der Corona-Situation, konnten wir im Pflegeheim Stößen am 10. Juli 2022 wieder ein Sommerfest durchführen. Unsere Heimbewohner waren tagelang vorher schon sehr aufgeregt. Bei den Vorbereitungen am Vormittag sah das Wetter zwar nicht so rosig aus, aber am Nachmittag lösten sich die Wolken zum Glück auf und die Sonne kam heraus. Um 15.00 Uhr ging es los mit der Begrüßung und dem Kaffeetrinken mit selbstgebackenem Kuchen. Dann zeigte das Gröbitzer Therapiehundeteam unter Leitung von Frau Bürger was die Therapiehunde Pepper und Toffee alles können. Das war natürlich für die Heimbewohner und auch die kleinen Besucher eine tolle Sache. Im Anschluss begeisterten die Gröbitzer Musikanten unter Leitung von Frau Dr. Grieb die Anwesenden mit einem bunten musikalischen Programm.



Die Zeit verging wie im Flug und mit Gegrilltem zum Abendbrot klang das Fest dann aus. Den Bewohnern hatte das Fest sehr gut gefallen und ich möchte mich hiermit bei allen Helfern für die Unterstützung bedanken.

H. Pietschmann

Gemeinde Mertendorf

FRÜHSCHOPPEN IN PUNKEWITZ



Für alle, die sich gefragt haben, ob es uns noch gibt: Ja, wir sind noch da! Coronabedingt mussten in den letzten zwei Jahren leider unsere Veranstaltungen ausfallen. Aber jetzt sind wir wieder da und möchten recht herzlich zu unserem

FRÜHSCHOPPEN

am Sonntag, dem 04.09.2022

einladen.

Vor dem Gasthaus Warnt in Punkewitz werden **ab 10:00 Uhr** die Burgmusikanten aus Schönburg spielen, der Rost brennt und Erbsensuppe aus der Gulaschkanone sowie Fischbrötchen sorgen für das leibliche Wohl.

Ab 14:00 Uhr gehen wir dann zum gemütlichen Kaffeetrinken mit selbst gebackenem Kuchen über.

Wir freuen uns sehr, viele Gäste begrüßen zu dürfen!

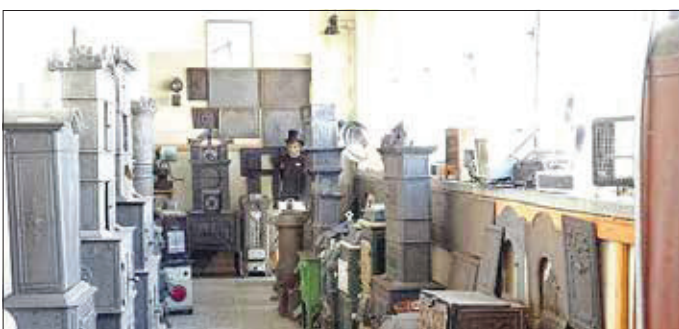
Der Feuerwehr- und Heimatverein Punkewitz

Gemeinde Molauer Land

Heinos Raritätenkabinett

Beim diesjährigen Oldtimer-Treffen in Sieglitz war der Nestor dieses jährlichen Events, Heino Kirbst sen. sozusagen Ehren-gast und wurde gefeiert. Für ihn war es ein besonderes Ereignis, lebt er doch zwischenzeitlich in einer Senioreneinrichtung. Für die Gäste des Oldtimer-Treffens gab es auch ein besonderes Erlebnis: die von Heino Kirbst sen. zusammengetragene und gut sortierte Ausstellung zur Heimatgeschichte.

„Heinos Raritätenkabinett“ war an diesem Wochenende ein Magnet für jung und alt und so mancher staunte nicht schlecht, wie man vor mehr als hundert Jahren gelebt, gearbeitet oder auch in der Schule gelernt hat.



Die Sammlung ist mittlerweile überregional bekannt – Heino Kirbst jun. verriet dem Autor, dass inzwischen schon für Film und Fernsehen Requisiten bereitgestellt werden.

Text u. Fotos: W. B.

Gemeinde Schönburg

Sprechzeiten des Bürgermeisters der Gemeinde Schönburg

1. und 3. Dienstag im Monat: 18:00 - 19:00 Uhr
Schönburg 46a (Gemeindebüro)

2. und 4. Dienstag im Monat: 18:00 - 19:00 Uhr
Possenhain 50 (Heimatstube)

Sonstige Behörden und Stellen

Kurse der Volkshochschule Burgenlandkreis „Dr. Wilhelm Harnisch“

Anmeldungen über: **Geschäftsstelle Zeitz**



Domherrenstr. 1, 06712 Zeitz
Tel.: 03441 879112, Fax.: 03441 879306
www.vhs-burgenlandkreis.de

Kurs-Nr.	Titel	Beginn	von - bis (Uhr)		Termine
22HZ4060	Beratung und Einstufung für Englisch	Montag, 29.08.2022	17:00	18:30	1 Termin
22HZ3022A	Cuba Fitness	Dienstag, 30.08.2022	17:00	17:45	14 Termine
22HZ3022B	Cuba Fitness, Ort: Turnhalle Geschw.-Scholl-Gymn. Haus II (K.-Niederkirchner-Str.)	Donnerstag, 01.09.2022	18:00	18:45	12 Termine
22HZ5013A	Excel - Grundkurs	Freitag, 02.09.2022	17:00	19:15	4 Termine
22HZ3021K	NEU Bodyforming Bauch-Beine-Po, Ort: Turnhalle Geschw.-Scholl-Gymn. Haus II (K.-Niederkirchner-Str.)	Montag, 05.09.2022	17:00	17:45	8 Termine

Kurs-Nr.	Titel	Beginn	von - bis (Uhr)		Termine
22HZ3021KK	NEU Bodyforming Bauch-Beine-Po, Ort: Turnhalle Geschw.-Scholl-Gymn. Haus II (K.-Niederkirchner-Str.)	Montag, 05.09.2022	18:00	18:45	8 Termine
22HZ3021I	Step Aerobic, Problemzonen- und Rückengymnastik für jedermann, Ort: Turnhalle Sekundarschule Droyßig	Mittwoch, 07.09.2022	19:00	19:45	10 Termine
22HZ3021T	Workout Bauch-Beine-Po, Ort: Turnhalle Sekundarschule Reuden	Mittwoch, 07.09.2022	18:30	19:15	12 Termine
22HZ4140	Niederländisch für Neugierige online	Mittwoch, 07.09.2022	19:00	20:30	12 Termine
22HZ3021J	Step Aerobic, Problemzonen- und Rückengymnastik für jedermann, Ort: Neue Turnhalle Osterfeld	Donnerstag, 08.09.2022	17:30	18:15	10 Termine
22HZ4060A	Englisch für „Nullstarter“	Donnerstag, 08.09.2022	17:00	18:30	15 Termine
22HZ2070E	Aquarellmalerei und Erprobung anderer Maltechniken	Samstag, 10.09.2022	10:00	13:00	4 Termine
22HZ2070C	Malen und Zeichnen	Montag, 12.09.2022	17:30	19:45	10 Termine
22HZ3020E	NEU Problemzonen- und Rückengymnastik für jedermann, Ort: Turnhalle Grundschule Kretzschau	Montag, 12.09.2022	18:00	18:45	8 Termine
22HZ4060B	Englisch für „Nullstarter“	Montag, 12.09.2022	14:00	15:30	10 Termine

Dies stellt einen Auszug aus dem Kursangebot der VHS dar. Änderungen/Irrtümer bleiben vorbehalten. Die Anmeldung in der Geschäftsstelle ist erforderlich.

Weitere Informationen zum Anmeldeverfahren, Kursinhalten sowie den technischen Voraussetzungen bei Webinaren können Sie auf unserer Webseite unter www.vhs-burgenlandkreis.de einsehen.

Mit freundlichen Grüßen

VHS Zeitz

Pilzberatungsstellen im Burgenlandkreis

Im Burgenlandkreis gibt es ehrenamtlich tätige Pilzsachverständige, die durch Beratung und Aufklärung von Bürgerinnen und Bürgern bestmöglich Pilzvergiftungen vermeiden möchten. Sie sind erfahrene, besonders geschulte und geprüfte Spezialisten, die sich beständig weiterbilden. Es ist möglich, gesammelte Pilze vor dem Verzehr prüfen zu lassen.

Ebenso können Auskünfte über Standort- und Wachstumsbedingungen, Konservierung und Zubereitung der Pilze, aber auch zum Verhalten bei Vergiftungsverdacht erteilt werden. Pilzberaterinnen und -berater tragen ebenfalls zum Schutz besonders gefährdeter Pilzarten bei. Ebenfalls kann eine Wanderung zum Pilzesammeln vereinbart werden.

Alle Pilzsachverständigen stehen unverbindlich für Ratsuchende zur Verfügung.

Übersicht aller Pilzberaterinnen und -berater im Burgenlandkreis:

Frau Gisela Jäger-Logsch
Altenrodaer Weg 5a
06642 Kaiserpfalz OT Bucha
Tel.: 034465 88443 (Termine nach Vereinbarung)

Herr Eberhard Ditscher
Hauptstr. 31
06712 Zeitz
Tel.: 03441 214610 (Termine nach Vereinbarung)

Herr Dieter Massow
Moskauer Str. 22
06712 Zeitz
Tel.: 0174 6755106 (Termine nach Vereinbarung)

Herr Stefan Fischer
Waldstr. 25
06712 Zeitz OT Kayna
Tel.: 0171 7511811 (Termine nach Vereinbarung)

Herr Udo Winter
Hauptstr. 1
06628 Naumburg OT Hassenhausen
Tel.: 034463 26398 (Termine nach Vereinbarung und zusätzlich montags ganztätig)

Hornissen, Wespen und Co - nützlich als ihr Ruf

Derzeit erreichen das Umweltamt des Burgenlandkreises gehäuft Anrufe, wie mit Hummeln und Wildbienen sowie mit Nestern von Hornissen und Wespen umzugehen ist. Durch die sommerliche Jahreszeit und die derzeit trockene Witterung bedingt, sind diese vermehrt in Wohn- und Siedlungsbereichen anzutreffen. Hornissen, welche bereits aufgrund ihrer Größe bei vielen Menschen Panik auslösen, aber auch Bienen, Hummeln und Wespen sind viel harmloser als ihr Ruf. Sie sind als Nützlinge sogar besonders geschützt.

Hornissen, Hummeln, Wildbienen und Wespen stechen nur, wenn sie gestört, geärgert oder beispielsweise am Körper eingeklemmt werden. Solange keine Insektenallergie vorliegt und der Stich nicht im Mund-Rachenraum erfolgt, ist ein Wespenstich schmerzhaft, aber ungefährlich. Hornissen lösen selten eine Insektenallergie aus, Bienen und Wespen hingegen häufiger.

Im Herbst können Hornissen- und Wespenester an missliebigen Stellen entfernt werden, da alle Tiere des Hornissen- und Wespenstaats außer der Königin sterben. Allein die Königin überwintert an einem geschützten Ort.

Im Garten vertilgen Hornissen und Wespen eine Vielzahl sogenannter Schadinsekten. Hummeln sowie Wildbienen leisten einen wichtigen Beitrag zur Bestäubung unserer Nutz- und Zierpflanzen. Auf dem Speisezettel der Hornisse stehen sogar Wespen.

Zum naturschutzrechtlichen Hintergrund:

Da Hornissen, Hummeln, Wildbienen und Kreisel- und Knopfhornwespen nach den Regelungen der Bundesartenschutzverordnung und nach Bundesnaturschutzgesetz besonders geschützt sind, ist es verboten, diese Arten zu töten. Falls Gefahr für die menschliche Gesundheit vorliegt, können jedoch geeignete Maßnahmen durch Fachfirmen ergriffen werden. Nach Möglichkeit sollte eine fachgerechte Umsiedlung der Tiere erfolgen. Eine Tötung darf nur als letztes Mittel in Betracht kommen, die einer Genehmigung der Unteren Naturschutzbehörde des Burgenlandkreises bedarf.

Das Umweltamt berät und kommt Vorort:

Für Rückfragen zum Schutzstatus der verschiedenen Arten, der Genehmigungspflicht und auch zur allgemeinen Aufklärung steht die Untere Naturschutzbehörde des Burgenlandkreises unter der Telefonnummer 03443 372241, per E-Mail unter umweltamt@blk.de oder über das Umweltradar des Burgenlandkreises zur Verfügung.

Amtliche Lebensmittelüberwachung Schlachtier- und Fleischuntersuchung/ Hausschlachtung

Verantwortlicher

Amtlicher Fachassistent Städte und Ortsteile
(Fleischkontrolleur)

Herr Bretschneider, Eike
Tel.: 03445 777916 und
0160 96716909

Wethau, Pohlitz, Gieckau, Schmerdorf, Görschen, Stößen, Pretzsch, Nöbeditz, Priestädt, Cauerwitz, Großgestewitz, Pauscha, Seiselitz, Löbitz, Utenbach, Aue, Casekirchen, Crauschwitz, Kleingestewitz, Köckenitzsch, Molau, Seidewitz, Sieglitz, Mertendorf, Droitzen, Punktewitz, Rathewitz, Scheiplitz, Wetterscheidt,

Herr Kämpfe, Georg
Tel.: 034422 21444

Kleinhelmsdorf, Weickelsdorf, Roda, Meineweh, Priesen, Quesnitz, Thierbach, Osterfeld, Goldschau, Kaynsberg, Waldau, Haardorf, Unterkaka, Oberkaka, Schleinitz, Zellschen,

Herr Becker, Rene
Tel.: 0151 59875271

Kroppental, Weichau
Abtlöbnitz, Leislau, Mollschütz

Herr Herrich, Sören
Tel.: 0174 7029636

Schönburg, Possenhain

Schul- und Kitanachrichten

Hort Stößen

Feriengröße aus dem Hort Stößen

Ferienwetter, Ferienstimmung und erster geplanter Ausflug auf die Allwetterrodelbahn Leißling. Mit ordentlich Tempo und hörbarer Freude ging es bergab und dies wieder und wieder. Zwischendurch spielten wir auf der Minigolfanlage und viel Geschick war auch beim Galgenkegeln gefragt.



Bei sommerlichen Temperaturen sorgten unsere wohltemperierten Bäderepools und unsere Wasserrutsche für die nötige Abkühlung und Abwechslung.

Ein weiteres Erlebnis war ein Besuch bei einem Imker in Stößen. „Hautnah“ haben wir vieles über die fleißigen Honigbienen gelernt. Eindrucksvoll wurde beschrieben und gezeigt, was die Bienen und der Imker machen müssen, damit wir leckeren Honig genießen können. Am Ende gab es für jedes Kind ein Glas Honig und ein kleines Überraschungspaket. Ein herzliches Dankeschön an den Imker und seinem Helfer. Alle waren begeistert und freuen sich auf ein Wiedersehen.



Tierisch wurde es auch als wir eine Alpakafarm besuchten. So nah waren wir diesen Tieren noch nie. Einige ließen sich sogar streicheln und sie waren ganz kuschelig und weich. Wir erfuhren viel über diese Tiere, ihre Lebensweise und die Verarbeitung der Wolle. Eine ganz besondere Begegnung zwischen Mensch und Tier.



Ein Besuch im gut klimatisierten Kino ist bei den sommerlichen Temperaturen eine willkommene Abwechslung. Die Minions lockten mit ihren lustigen Abenteuern viele Besucher ins Kino und natürlich auch uns. Die neuen Erstklässler, die seit wenigen Tagen den Hort besuchen, nahmen ebenfalls an diesem Ausflug teil. Dabei hatten die „Großen“ immer ein Auge auf die „Kleinen“. Neben den Ausflügen und Angeboten möchten alle auch gern gemeinsam, miteinander spielen. Jeder kann entscheiden ob er mit Lego, Playmobil, Karten- oder Gesellschaftsspielen in den Innenräumen des Hortes spielt, malt, bastelt oder die Fahrzeuge im Außenbereich nutzt bzw. auf dem Hortspielplatz klettert, im Sand baut oder mit der Seilbahn fährt. Ein Wechsel von Spiel, Spaß, Erholung und Erlebnis ist uns ebenso wichtig, wie Gemeinschaftsgefühl und individuelle Entscheidungsmöglichkeiten. Die neuen Erstklässler haben sich schnell eingelebt und fühlen sich sichtlich wohl bei uns.

Wir wünschen allen noch eine schöne Zeit in den Ferien und melden uns demnächst wieder.

Die Kinder und Erzieher aus dem Hort Stößen

Hort Sieglitz

Forscher-Woche in Sieglitz

Am Anfang der Woche begrüßten wir die Kinder der neuen ersten Klasse bei uns im Hort.

Gemeinsam sahen wir uns die Räume an und probierten die vielen tollen Spiele aus.

Danach ging es auf „Wurmsuche“. Gemeinsam legten wir eine Regenwurmfarm an. Allerdings gestaltete sich die Suche doch etwas schwierig. Dennoch fanden wir 2 Regenwürmer und ein paar kleine Krabbeltiere, welche in unsere Farm einziehen konnten.

Unsere eigene kleine Wiese legten wir uns am Dienstag an. Jedes Kind bekam ein Gefäß und befüllte dies mit einem Erde-Sand-Gemisch. Darauf streute jeder etwas Grassamen. Nun heißt es fleißig gießen. Wir sind schon gespannt, bei wem die Grashalme zuerst sprießen.



Am Mittwoch ging es dann nach Abtlöbnitz in den Kälberstall. Mit dem Bus fuhren wir nach Leislau und wanderten dann gemütlich mit mehreren Pausen Richtung Stall. Neugierig begrüßten uns die Kühe. Eine Mitarbeiterin zeigte uns alles und wir stellten viele Fragen. Besonders gefallen hat uns der Stall mit den Kälbchen. Die einen wollten Streicheleinheiten, andere hüpfen aufgeregt hin und her und wollten mit uns spielen. Interessant war auch der Melkroboter. In kleinen Gruppen konnten wir uns anschauen, wie solch eine Anlage funktioniert. Zur Stärkung bekamen wir dann noch reichlich Leckerbällchen.



Wir bedanken uns bei allen, die uns diesen schönen Ausflug ermöglicht haben.

Am Donnerstag legten wir dann mal einen Pooltag ein, was natürlich bei dieser Hitze viel Spaß machte.

Eine kleine Mitmachgeschichte führte uns am letzten Tag der Woche in einen imaginären Wald. Etwas Phantasie und Geschick waren da gefragt.

Nun geht es erst mal ins Wochenende und bestimmt hält die nächste Ferienwoche wieder einige schöne Sachen für uns bereit.

Die Kinder und Erzieherinnen des Hortes „Kinderose“

News aus Sieglitz

Unsere zweite Ferienwoche stand ganz im Zeichen des Sports. Mit Wurf- und Fangspielen begannen wir die Woche. In der Turnhalle flogen Bälle, Indiacas und Wurfscheiben durch die Luft. Auch Federball und Tischtennis standen auf dem Programm. Bei all diesen sportlichen Spielen hatten wir viel Spaß und merken schnell, dass Teamwork wichtig ist.



Bei unserer Kinderolympiade waren dann die Leistungen jedes Einzelnen gefragt. Disziplinen wie: Weitsprung, Seilspringen, Weitwurf, Hampelmann, Hüftbeugen oder Hockwenden mussten absolviert werden. Mit viel Ehrgeiz meisterten alle Kinder die Aufgaben, und so konnten alle eine Urkunde in den Händen halten. Am Donnerstag besuchte uns dann das DRK Naumburg. Es war für alle Mädchen und Jungs sehr interessant zu erfahren, wie man sich bei Sportunfällen verhält. Robert und Roman legten mit uns Verbände an und klebten Pflaster. An einer Puppe durften wir sogar die Herz-Druck-Massage üben. Alle Kinder haben begeistert mitgemacht und die beiden staunten nicht schlecht, was wir schon alles wissen. Der Höhepunkt war dann das Erkunden des Rettungswagens. Wir erfuhren, was da so alles an Bord ist und wofür die vielen roten Hebel und Knöpfe an der Liege sind. Als dann zum Schluss noch das Martinshorn ertönte, waren wir total begeistert.



Vielen Dank an die beiden tollen Kollegen Roman und Robert!
Zum Schluss der Woche ging es dann noch in den Wald zu einem kleinem Crosslauf mit Waldspielen. Hier zeigten wir unser Geschick beim Stocksalam, unsere Schnelligkeit beim Wettlauf und Sprungkraft beim Hindernissprung.



Unsere Sportwoche hat uns viel Spaß gemacht und wir haben gemerkt, dass wir gemeinsam viele Sachen schaffen.

Die Kinder und Erzieher vom Hort „Kinderoase“

Zuckertütenfest



Und dann hieß es „Macht's gut!“
Die meisten Eltern können sich noch genau an die ersten Wochen im Kindergarten erinnern und nun geht es auf Abschlussfahrt - und das Zuckertütenfest wollen wir feiern. Kinder, wie die Zeit vergeht!

Am 29. Juli um 7:30 Uhr trafen wir uns am Naumburger Bahnhof. Das Ziel der Bergzoo in Halle.

14 aufgeregte Schulanfänger, die Erzieherinnen Yvonne Malisch, Anja Obermayer und zwei Elternteile machten sich mit Zug und Straßenbahn auf den Weg in den Zoo.



Dort angekommen hatten wir noch etwas Zeit, denn erst 10:00 Uhr sollte unsere Führung beginnen. Also machten wir erst einmal den Spielplatz unsicher.

Nun war es so weit unsere Zooführung begann. Der Pfleger Benjamin erzählte uns wissenswertes über die Tiger und die Löwen. Die Kinder gingen auf Spurensuche und fanden dabei kleine Schätze, wie zum Beispiel eine Krallen und ein Zahn von einem Tiger. Auch das Ranschleichen und Jagen der Raubkatzen wurde in einem kleinen Spiel veranschaulicht. Als nächstes gab uns der Pfleger etwas drahtähnliches, dünnes, schwarzes in die Hand und fast alle waren ratlos, zu welchem Tier dies gehören sollte. Außer unser Pfiffikus Richard, er vermutete, dass es

ein Haar vom Elefantenschwanz sei und hatte damit Recht. Die anderen Kinder staunten.

Zum Schluss der Führung durften die Kinder die Zebus, eine Rinderart, füttern.



Ab hier setzen wir unseren Rundgang ohne fachliche Begleitung fort. Wir bestaunten Ziegen, Nandus, Zebras und viele mehr. Nach einer Stärkung und Kletterspaß auf dem Bergzooelfen, ging es weiter zu den Erdmännchen, Krokodilen und Pinguinen. Leider verging die Zeit so schnell und wir mussten die Heimreise antreten, denn im Kindergarten warteten bereits die Eltern und Erzieherinnen, um mit uns das Zuckertütenfest zu feiern.

In der Kita angekommen war die Freude groß, denn am großen Ahornbaum, an dem am Vortag nur winzig kleine Tüten hingen, waren über Nacht tatsächlich große Zuckertüten gewachsen! 14 Stück an der Zahl – für jedes Kind eine.



Als Dankeschön überreichten die Kinder und die Eltern dem Team der Kita ein Insektenhotel, das bestimmt einen tollen Platz erhalten wird.

Ja und nun wurde es emotional, denn der Abschied von unserer Erzieherin Yvonne war gekommen. Auf diesem Weg möchten wir noch einmal Danke sagen, für die 2 tollen Jahre, die sie mit unseren Kindern in Meineweh verbrachte.

In einer gemütlichen Runde ließen wir den Tag ausklingen und dann hieß es „Macht's gut“.

- Die Eltern der diesjährigen Vorschüler

...

Und auch das Team der Kita möchte sich noch einmal herzlichst bei den Eltern für die Hilfe und Unterstützung der letzten Jahre bedanken. Gemeinsam konnten wir viel erreichen.

An all' unsere Vorschulkinder – Sophia, Aaron, Sophie, Hennes, Meta, Henry, Jolene, Richard, Frida, Jannes, Helena, Mattheo, Hanna & Sina – wir wünschen euch eine schöne und spannende Schulzeit.

Die „Matzturmmäuse“

Ich schenk dir einen Regenbogen

Nach jahrelangen Warten konnten wir uns dieses Jahr erstmals wieder auf unser bevorstehendes Sommerfest freuen. Unser Motto dieses Jahr – Regenbogen – so bunt und vielfältig, wie wir es sind.

Alle Kinder waren sehr aufgeregt, denn in den Wochen zuvor wurde fleißig gebastelt und geprobt, denn auch ein kleines Programm im Sinne des bunten Bogens wurde vorbereitet.



Am 8. Juli war es dann endlich so weit! Nachdem sich alle Kinder auf dem Hof versammelt hatten, starteten unsere Vorschüler mit einem Gedicht in unser Programm. Nun sollten auch unsere jüngeren Kinder mitmachen dürfen. Gemeinsam sangen wir das Lied „Ich schenk dir einen Regenbogen“ und beendet wurde unser Programm von einer wilden Tanzeinlage aller. Mit großem Applaus wurden unsere Kinder belohnt.



Doch nun gab es kein Halten mehr. Der Rost brannte bereits, Getränke und andere Leckereien standen bereit. Und im Krippengarten waren Stationsspiele für die Kinder aufgebaut, bei denen jeder eine Kleinigkeit gewinnen konnte. Auch zum Kinderschminken und zu Glitzertattoos wurde eingeladen.

So genossen wir bei Sonnenschein einen wirklich schönen Nachmittag.



Wir möchten uns rechtherzlich bei allen Helfern und bei der Stadt Osterfeld für die zahlreichen Bierzeltgarnituren bedanken.

Neues vom



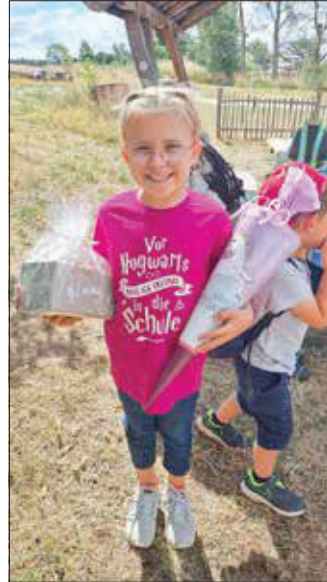
WIRBELWIND
Integrative Kindertagesstätte

Unsere Abschlussfahrt

Am 22. Juli war es so weit und die Abschlussfahrt für unsere Vorschulkinder stand vor der Tür. Dieses Jahr konnten alle Kinder unserer Kita daran teilnehmen. Es war bekannt, wir machen einen Ausflug, aber wohin es ging wussten nur wir Erzieher. Die Spannung stieg mit jedem Moment mehr. Nachdem wir uns beim Frühstück gestärkt haben, ging es mit dem Bus los Richtung Zöthen. Dem ein oder anderen Kind, kam unser Ziel schon bekannt vor und somit war schnell klar: „Wir gehen Reiten!!!“ Die Freude war riesig. Egal ob Groß oder Klein, keiner ließ sich eine Runde auf dem Pferd entgehen.



Am liebsten wollten alle auf einmal, da dies aber nicht möglich war, gab es zur Überbrückung der Wartezeit, direkt vor Ort einen tollen Spielplatz, zum Toben. Hier konnten wir auch unsere gut gefüllten Rucksäcke plündern. Unsere Vorschulkinder haben freudestrahlend ihre Zuckertüten in Empfang genommen.



Nicht nur die Bauern ernten im Sommer. Auch wir Rathewichtel können das. Unsere Erdbeeren im Hochbeet sind schon seit Wochen verspeist. Nun wirft unser Apfelbaum seine ersten Früchte ab. Also beschlossen wir Apfelmus zu kochen. Gemeinsam schnippelten wir die Früchte klein und nach dem Kochen wurde eifrig die Flotte Lotte zur Mus-Bereitung gedreht. Das hat Spaß gemacht. Und was denkt ihr, wie lecker das Apfelmus uns allen geschmeckt hat! Mmmmmmmhhmmmm

Die „Rathewichtel“



Kita Weickelsdorf, „Heideglück“



Bevor wir uns wieder auf den Rückweg machten, gab es noch eine kleine „Beeren- und Kräuterwanderung“. Es war für alle ein aufregender Tag. Wir wünschen Emmy und Lina nur das Beste für ihre bevorstehende Schulzeit.

Das Team der Kita Wirbelwind

Kita Rathewitz, „Rathewichtel“

Kreative Rathewichtel sagen Dankeschön!

Wir Rathewichtel bekamen von der Agrargenossenschaft Wethautal eine großzügige Spende, damit können wir uns nun einige langgehegte Wünsche erfüllen. Also griffen wir zu Stiften, Pinsel, Bastelmaterial und legten los, für unseren Dankesgruß.



Diesen wollen wir nach Scheiplitz bringen und den Mitarbeitern überreichen.



Sommerfest in der Kita Heideglück

Am 30. Juni feierten wir unser Sommerfest. Endlich konnten wir Eltern, Geschwister und Großeltern wieder zu uns in die Kita einladen. Zuerst wurde unseren Gästen ein kleines Programm präsentiert. Das kam wunderbar an und das viele Üben zuvor wurde mit viel Beifall und Anerkennung belohnt. Natürlich zeigten besonders die Schulanfänger was sie können. „Auf Wiedersehen! Auf Wiedersehen!, ihr wollt nun in die Schule geh'n ...“, verabschiedeten Charlotte und Linnea, die beiden Jüngsten unserer Mittelgruppe, am Ende des Programmes unsere acht Schulanfänger.

Dann hatte das verrückte Karamel seinen Auftritt. Es nahm uns mit auf die Reise zu einer Insel, um dort „Verrückte Ferien“ zu erleben. Die Geschichte war echt lustig und hat allen gut gefallen. Kaum hatte sich das Karamel verabschiedet zog ein Gewitter auf. Blitzschnell mussten wir all die vorbereiteten Dinge vom Spielplatz ins Trockene bringen. Auf dem Saal wurde dann weitergefeiert. Da gab es ein leckeres Buffet und auch die Hüpfburg kam dort zum Einsatz. Die Kinder konnten sich Glitzertattoos aufkleben lassen oder sich mit Helium gefüllte Luftballons holen.

Gemeinsam mit ihren Eltern verabschiedeten sich die Schulanfänger an diesem Tag von ihrem Kindergarten, den Kindern und ihren Erzieherinnen. Sie hatten eine Kindersitzbank für den Spielplatz bemalt und für die Naschecke eine Himbeer- und eine Brombeerpflanze mitgebracht. Danke, das wird uns immer an euch erinnern! Ebenso wie das tolle Erinnerungsfoto von euch. Wir bedanken uns bei allen Eltern, die mit leckeren Speisen und Getränken das Buffet bestückten, das Grillen übernahmen, die tolle Idee mit den Luftballons hatten und uns bei der Durchführung des Festes unterstützten.

Die Kinder und das Team der Kita „Heideglück“ Weickelsdorf

Einladung zum Sommerfest bei den „Stoppelhopsern“



Die Kita „Stoppelhopper“ in Possenhain feiert in diesem Jahr endlich wieder ein Sommerfest.

Dazu laden wir alle Kinder mit ihren Eltern, Geschwistern, Großeltern und Freunden, aber auch alle interessierten Einwohner unserer Gemeinde am Sonntag, dem 21. August ab 15 Uhr auf den Sportplatz in Possenhain ein. Wir freuen uns auf viele Gäste.

Eure „Stoppelhopper“

Kirchennachrichten

Evangelischer Pfarrbereich Schkölen-Osterfeld

Samstag, 20. August

15:00 Uhr Haardorf
Musikalische Andacht zum Abschluss des Klangkirchenprojektes Frau Mahler

Samstag, 27. August

14:00 Uhr Osterfeld/Lissen Taufgottesdienst mit Pfarrer Roßdeutscher

Sonntag, 28. August

09:00 Uhr Löbitz
10:30 Uhr Meyhen
Gottesdienste mit Prädikant Junghans

Aktuelle Informationen zu den Gottesdiensten finden Sie auf der Homepage des Pfarrbereiches:
www.kirche-schkoelen-osterfeld.de.

Kontakt:

Bis 31. August ist Pfarrerin Lenski im Urlaub.
Die Vertretung übernimmt:
16. - 31. August Pfarrer Greßler, Camburg, Tel. 036421 31168
E-Mail: pfarramt.camburg-leislau@web.de
Gemeindebüro | **Frau Peters**
Sprechzeit: Di. 13.00 – 17.00 Uhr | Do. 08.00 – 12.00 Uhr | Tel. 036694 20513
buero@kirche-schkoelen.de

Die Evangelischen Kirchspiele Teuchern/Kistritz, Görtschen/ Stößen laden ein



„Glücklich allein ist die Seele, die liebt“
J.W.von Goethe

Gottesdienste

Alle Termine sind vorläufig. Änderungen aufgrund neuer Bestimmungen sind möglich.

21.08.2022

09:00 Uhr Kistritz Gottesdienst

04.09.2022

10:30 Uhr Stößen Erntedank
14:00 Uhr Teuchern GD zur Ausstellungseröffnung
15:00 Uhr Teuchern musikalische Lesung

Veranstaltungen:

CHORKONZERT DER SÄCHSISCHEN JUGENDSINGEWOCHE am 19. August 2022 um 19:00 Uhr in der Kirche St. Georg Teuchern

Chormusik von Schütz bis Ohse und von Mendelssohn bis Gospel
Eintritt frei – Spende erbeten

Ausstellung in der Kirche St. Georg Teuchern vom 04.09.2022 bis 18.09.2022**„WAS BLEIBT. Weitergeben.Schenken.Stiften.Vererben.“**

Besichtigungszeiten:

Di., Mi.	06.09./07.09./09.09.	15.00 – 18.00 Uhr
Sa.	10.09.	14.00 – 17.00 Uhr
Mi., Do.	14.09./15.09.	15.00 – 18.00 Uhr
Fr.	16.09.	14.00 – 17.00 Uhr

sowie zu Einzelterminen und Veranstaltungen

Gern können Sie mit Gemeindegruppen hier einen Ausflug planen.**Regelmäßige Gruppen**

im Pfarrhaus Teuchern

Gitarre Anfänger –	dienstags 15.00 Uhr
Gitarre Fortgeschrittene –	dienstags 16.15 Uhr
Kindertreff Teuchern für Kinder ab 5 Jahre	dienstags 15:30 – 16:15 Uhr

Hinweise und Informationen finden Sie immer auch online unter:
www.noezz.de**Kontakte**

Wir sind gern weiterhin für Sie erreichbar. Bitte rufen Sie an, wenn Sie einen Termin vereinbaren wollen (auch für einen Besuch im Gemeindebüro).

Ingrid Gätke (ordinierte Gemeindepädagogin)

Tel.: (mobil) 0162 7442933

E-Mail: i.gaetke@noezz.de

GemeindebüroGemeindesekretärin: **Frau Weis**

Öffnungszeiten: Dienstag 11:30 – 13:30 Uhr

Mobil: 0179 6642107

E-Mail: gemeindebuero@noezz.de

Veranstaltungen und Termine**TÖPFERMARKT
NAUMBURG**

31. Inningmarkt der Töpfer und Keramiker Sachsen-Anhalts

Sa 10-18 Uhr

So 10-17 Uhr

27.+28.8.2022auf dem
Marktplatz**Wir gratulieren****Gemeinde Meineweh**

Frau Seifert, Elfriede

zum 85. Geburtstag

Stadt OsterfeldHerr Friske, Lothar
OT Kleinhelmsdorf

zum 70. Geburtstag

Gemeinde Schönburg

Frau Reiske, Karin

zum 70. Geburtstag

Stadt StößenHerr Knabe, Dietmar
Frau Knabe, Marlen
Frau Priese, Annemarie

zum 75. Geburtstag

zum 80. Geburtstag

zum 85. Geburtstag

Gemeinde Wethau

Herr Henschler, Gerhard

zum 70. Geburtstag

**LINUS WITTICH**

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Ihre Medienberater vor Ort

Teresa Bunzel

0171 2908634

teresa.bunzel@wittich.de

Annett Brunner

0171 3147621

annett.brunner@wittich-herzberg.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Heimatspiegel Verbandsgemeinde Wethautal

Amtsblatt der Städte Osterfeld und Stößen sowie der Gemeinden Meineweh, Merterdorf, Molauer Land, Schönburg, Wethau und der Verbandsgemeinde Wethautal. Der Heimatspiegel erscheint vierzehntäglich, jeweils in den ungeraden Wochen.

Herausgeber: Verbandsgemeinde Wethautal,
Corseburger Weg 11, 06721 Osterfeld, Telefon 03 44 22/4 14 -0
vertreten durch die Bürgermeisterin, Frau Beckmann**Verantwortlich für den redaktionellen Teil:**

Die Bürgermeisterin, Frau Beckmann

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0,
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.**Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen**LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzbergEinzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste.
Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse sind nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden.
Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.**Annahmeschluss für Anzeigen ist:**
Dienstag, der 23. August 2022, 9.00 Uhr

IMPRESSUM